

Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

Essen, im Oktober 2018

Jazzsängerin Jenny Evans präsentiert die Geschichte vom geläuterten Geizkragen Ebenezer Scrooge

Charles Dickens' „Eine Weihnachtsgeschichte“ am 30. Dezember als musikalisch-literarischer Abend im Essener Grillo-Theater

Essen. Das „Jazz in Essen“-Konzert kurz vor Silvester im Grillo-Theater ist traditionell ein Crossover-Abend: Hier treffen seit einigen Jahren Jazz und Literatur aufeinander. Nach Meret Becker, Jasmin Tabatabai und im vergangenen Jahr August Zirner mit dem „Spardosen-Terzett“ hat Programm-Chef Berthold Klostermann auch für den diesjährigen Jahresabschluss wieder ganz besondere Gäste eingeladen: Die britische **Jazzsängerin Jenny Evans**, über die das TIME-Magazin schrieb, sie sei „*the leading female jazz singer in Germany*“, der Trompeter und Sprecher Peter Tuscher sowie Pianist Walter Lang werden **am Sonntag, dem 30. Dezember ab 20 Uhr „Eine Weihnachtsgeschichte“ („A Christmas Carol“)** von **Charles Dickens** als berührende musikalisch-szenische Lesung auf die Grillo-Bühne bringen. Das Publikum darf sich auf die berühmte Geschichte von der Läuterung des grantigen Geizkragens Ebenezer Scrooge, der sich an Weihnachten vom harten Geschäftsmann zum hilfsbereiten, netten älteren Herrn wandelt, in einer reizvollen Kombination aus einer Erzählung des 19. Jahrhunderts und heutiger Jazzmusik freuen.

Jenny Evans wurde in Highgate bei London geboren und wuchs in Beckenham in der Grafschaft Kent auf. Nach ihrem Schulabschluss begann sie 1973 ein Fremdsprachen- und Lehramtsstudium, das sie auch nach München führte. Nach bestandener Abschlussprüfung 1979 nahmen die Dinge dann eine ungeplante Wendung: Durch ihre englische Muttersprache, ihre Schauspielerefahrung, ihre Kenntnis amerikanischer Songs und ihr großes Gesangstalent gelang es ihr, eine Bühnenkarriere als Jazzsängerin zu starten. Nach ersten Schritten im Dixieland gründete sie 1981 ihre eigene Band und entwickelte ein Repertoire nach ihrem Geschmack: Jazz, Rhythm 'n' Blues, rhythmischer Pop. Schnell wurde sie zu einer Münchner Lokalgröße. Sie stand auf der Bühne neben Musikern wie Benny Bailey, Al Grey und Buddy Tate, leitete ihren eigenen Jazzclub („Jenny's Place“), sang in Musical-Inszenierungen („Kiss Me, Kate“, „Blood Brothers“), spielte Theater- und Fernsehrollen (u. a. im „Tatort“ mit Götz George und in der Serie „Alle meine Töchter“), betextete Songs und arbeitete als Synchron-Sprecherin. Außerdem ist Jenny Evans Mitglied der Autorengruppe „Munich Writers“.

Eintritt: € 22,00.

Kartenvorverkauf: 0201/81 22-200, sowie online über www.schauspiel-essen.de

Die Reihe „Jazz in Essen“ wird realisiert in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Essen und gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Pressekontakt:

Martin Siebold
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T 02 01 81 22-236
F 02 01 81 22-211
martin.siebold@tup-online.de

Schauspiel Essen | Intendant Christian Tombeil

Theater und Philharmonie Essen GmbH Opernplatz 10 | 45128 Essen

Geschäftsführer Berger Bergmann | Aufsichtsratsvorsitzender Franz-Josef Britz | HRB 5812 Essen

www.theater-essen.de



Kulturpartner



SCHAUSPIEL ESSEN